

## Anpflanzung von Obsthochstämmen Hinweise zur Anerkennung als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme

Pro 25 m<sup>2</sup> versiegelter Fläche ist ein Obsthochstamm anzupflanzen

Hochstämmen sind Bäume mit einer Stammhöhe von 160-180 cm. Der Stammumfang muss, in 100 cm Stammhöhe gemessen, mindestens 7 cm betragen. Mehrjährige Obstgehölze sollen mindestens 4 kräftige Triebe einschließlich des Leittriebes haben. Niederstämmen (80-100 cm) und Halbstämmen (100-120 cm) werden nicht anerkannt!

**Pflanzhinweis:** Die Obstbäume sollten in der Reihe etwa 7 m auseinandergepflanzt werden. Zwischen den Reihen reicht bei versetzter Anordnung ein Abstand von ca. 6 m aus. Der Platzbedarf pro Baum beträgt somit 35 bis 50 m<sup>2</sup>. In den ersten 5 Jahren ist ein Baumpfahl von ca. 225 cm Länge, der 40-50 cm tief eingeschlagen wird, für die geradschäftige Erziehung des Hochstammes erforderlich. Mit einem Kokosstrick mit Achterschlinge wird der Stamm kurz unter dem niedrigsten Seitenast angebunden. Jungbäume auf Viehweiden benötigen ein mindestens 180 cm hohes Staket zur Sicherung vor Rindern und Pferden. Für Obstbäume ist eine Herbstpflanzung vorteilhafter.

### Neue und alte Obstbaumsorten

Empfehlungen der Landwirtschaftskammer Oldenburg  
(Bezeichnung/Reifezeit/Genussreife/Standortansprüche)

### Äpfel

<b>Lokalsorten und andere für das Weser-Ems Gebiet</b>		
Boikenapfel	Okt./Jan.-Jun.	feuchte, nährstoffreiche Böden, freie Lage
Danziger Kantapfel	Sept./Okt.-Jan.	kräftige, ausr. feuchte Böden
Dülmener Rosenapfel	Sept./Sept.-Dez.	leichte bis schwere Böden, keine Windlagen
Erwin Baur	Sept./Sept.-Dez.	mittlere/gute Böden, ausr. feucht, nicht nass
Gelber Münsterländer	Okt./Okt. Dez.	durchlässige, mittlere/schwere Böden
Grahams Jubiläumsapfel	Sept./Okt.-Dez.	durchlässige, frische Böden
Ingol	Sept./Sept.-Feb.	leichte (geringe Erträge) und schwere Böden
Jakob Lebel	Sept./Okt.-Dez.	durchlässige, nicht zu schwere Böden
Krügers Dickstiel	Okt./Nov.-Jan.	wenig anspruchsvoll, auch leichte Böden
Purpurroter Cousinot	Okt./Dez.-Apr.	wenig anspruchsvoll, auch leichte Böden
Roter Eiserapfel	Okt./Jan.-Jun.	genügend feuchte, nicht zu leichte Böden
Roter Münsterländer	Okt./Dez.-März	mögl. mittl., tiefgründige Lehmböden
Schöner aus Boskoop	Okt./Nov.-April	n. zu trockene, leichte/mittelschwere Böden
Schöner aus Hernhut	Sept./Okt.-Febr.	wenig anspruchsvoll, genügend feucht
<b>Zusatzsorten für das nördliche Weser Ems-Gebiet</b>		
Alantaapfel	Okt./Okt.-Jan.	gehaltvolle, genügend feuchte Böden
Franksenapfel	Okt./Nov.-Jan.	kräftige, Lehm- und Marschböden
Gelber Osterapfel	Okt./Jan.-April	mittelschwere Böden
Reitländer	Okt./Dez.-April	Böden mittlerer bis guter Qualität
Roter Herbstkalvill	Sept./Okt.-Nov.	gute, genügend feuchte Böden
Stedinger Prinz	Sept./Nov.-April	keine besonderen Ansprüche
<b>Zusatzsorten Süldenburg und Osnabrück</b>		
Externtaler	Okt./Jan.-Mai	keine besonderen Ansprüche
Gestreifte Winterrenette	Sept./Okt.-Jan.	keine besonderen Ansprüche
Osterkamps Renette	Sept./Sept.-Jan.	tiefgründige, schwere Böden
Schöner aus Lutten -	Okt./Nov.-März	kräftige, lehmhaltige Böden
Stern von Bühren	Okt./Nov.-Jan.	gehaltvolle, mittelschwere Böden
Westfälischer Gulderling	Okt./Dez.-April	keine besonderen Ansprüche
Wildeshauser Renette	Sept./Sept.-Feb.	leichte bis mittelschwere Böden
<b>Zusatzsorten Emsland, Oldenburg, Ostfriesland</b>		
Doppel-Pigeon,	Okt./Okt März	gute tiefgründige Böden
Filippas Apfel	Sept./Okt.-Dez.	gute, genügend feuchte Böden
Groninger Krone	Okt./Nov.-Jan.	anspruchlos
Großherzogs Liebling	Okt./Dez.-Mai	leicht geschützte Lage und nahrhafte Böden
Ostfriesischer Striebling	Okt./Jan.-März	anspruchlos
Pannemanns Tafelapfel	Okt./Okt.-Dez.	feuchte, nährstoffreiche Böden

(Bezeichnung/Reifezeit/Genussreife/Standortansprüche)

## **Birnen, Kirschen und Zwetschen**

Hauptsortiment für alle Bereiche

<b>Birnen</b>		
Alexander Lucas Clapps Liebling Conference Doppelte Philippsbirne Esperens Herrenbirne Gellerts Butterbirne Gräfin von Paris Gute Graue Herzogin Elsa Holländische Zuckerbirne Köstliche von Charneu Madame Verte' Neue Pointeau Nordhäuser Winterforelle Speckbirne Triumph aus Vienne	Sept./Okt.-Dez. Aug./Okt.-Dez. Sept./Sept.-Nov. Sept./Sept.-Okt. Sept./Sept.-Okt. Sept./Sept.-Okt. Okt./Nov.-Feb. Sept./Sept.+7 Tg. Sept./Sept.-Okt. Aug./sofort Sept./Sept.-Nov. Okt./Dez.-Jan. Okt./Okt.-Nov. Okt./Jan.-März Sept./Sept.+ 14Tg. Sept./Sept.-Okt.	warme, tiefgründige Standorte leichte bis mittelschwere, durchl. Böden tiefgründig, ausr. feucht, nährstoffreich leichte bis schwere, ausr. feuchte Böden nährstoffreiche, ausr. feuchte Böden anspruchlos nährstoffreiche, ausr. feuchte Böden nicht zu trockene Standorte nährstoffreiche, genügend feuchte Böden geringe Ansprüche, auch auf leichten Böden wenig anspruchsvoll, ausr. feuchte Böden gehaltvolle, tiefgründige, ausr. feuchte Böden wenig anspruchsvoll humose, warme, feuchte, nährstoffr. Böden ausr. feuchte, warme Böden tiefgründige, warme Böden
<b>Süßkirschen</b>		
Dönissens gelbe Knorpelkir. Lucienkirsche Oktavia Regina	Ende Juli Anf. Juli Ende Juli Anf. Aug.	geringe Ansprüche, bevorzugt leichte Böden durchlässige, leichtere Böden anspruchlos tiefgründige, schwere Böden
<b>Sauerkirschen</b>		
Heimanns Rubinweichsel Morellenfeuer Schattenmorelle	Ende Juli Ende Juli Juli/August	nicht zu trockene und schwere Böden anspruchlos leichte bis mittlere Böden ohne Staunässe
<b>Pflaumen und Zwetschen</b>		
Borsumer Zwetsche Graf Althans Hauszwetsche Nancy-Mirabelle The Czar Wagenheims Frühzwetsche	Aug./Sept. Aug./Sept. Sept./Okt. August August Aug./Sept.	gute, humusreiche Böden nur wenig anspruchsvoll durchlässige, nahrhafte, ausr. feuchte Böden wenig anspruchsvoll gute, nahrhafte, ausr. feuchte Böden wenig anspruchsvoll